



# Neues aus der Benutzung

Ausgabe 112

Benutzungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

Juni 2013

## Wasserflaschen im Lesesaal erlaubt

**T**empora mutantur, nos et mutamur in illis - vielleicht ist es eine gute Idee, mal ein lateinisches Zitat an den Anfang einer Ankündigung zu stellen, in der eine altherwürdige, bisweilen etwas konservative Institution (also die Stabi) alte Regeln verwirft und ihre Hausordnung modernen Zeiten anpasst. Also: Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns in ihnen - ab sofort ist die Mitnahme von Wasser in die allgemeinen Lesesälen der Staatsbibliothek zu Berlin erlaubt. Die Hausordnung wird zurzeit überarbeitet, diese neu aufgenommene Regelung gilt schon vorab. Nehmen Sie das Wasser in durchsichtigen, verschließbaren Flaschen mit und stellen Sie diese bitte unter Ihrem Arbeitstisch ab. In die Sonderlesesäle darf auch weiterhin kein Wasser mitgenommen werden.

**F**ragen Sie sich nach den Gründen für unsere Entscheidung? Warum erst jetzt? Warum überhaupt? Natürlich gibt es inzwischen schon einige Bibliotheken, die ein lange gehütetes Wasserverbot aufgegeben haben. Es gehört auch zum Allgemeinwissen, dass regelmäßiges Wassertrinken gesund ist und auch bei geistiger Arbeit nicht vergessen werden sollte. Als Archivbibliothek haben wir aber die Pflicht, unsere Bestände auch für nachfolgende Generationen zu bewahren. Dies hat uns bisher von einer Aufhebung des Ver-

bots abgehalten.

**D**och bei allem Für und Wider – der Servicegedanke ist uns wichtig. Wir wollen, dass Sie sich in unseren Lesesälen wohlfühlen. Bitte schützen Sie mit uns die Bücher, indem Sie mit dem Wasser sorgsam umgehen.

## Ihr Bibliothekskonto - technisch runderneuert

**A**m **Mittwoch, dem 5. Juni 2013, finden umfangreiche Wartungsarbeiten an unserem Ausleihsystem statt.** Daher stehen Ihnen in der Nacht zum 5. Juni und voraussichtlich bis zum frühen Nachmittag dieses Tages die Funktionalitäten Ihres Bibliothekskontos (Bestellungen, Verlängerungen, Vorbestellungen, Passwort-Änderung etc.) nicht zur Verfügung. Die Bereitstellung Ihrer Bestellungen vom Dienstagnachmittag, dem 4.6.2013, verzögert sich ebenfalls. Bitte prüfen Sie vor einem Besuch der Bibliothek kurz in Ihrem Bibliothekskonto, ob die bestellten Medien schon für Sie bereitliegen.

**D**iesen verhältnismäßig trockenen Hinweis können Sie schon seit einigen Tagen auf unseren Webseiten lesen. Hier an dieser Stelle möchten wir aber die Gelegenheit nutzen und den sehr allgemein gehaltenen Begriff "Wartungsarbeiten" mal etwas näher ausführen.

Tatsächlich handelt es sich bei diesen umfangreichen Arbeiten um die Umstellung auf eine neue Softwareversion des Betriebssystems. Sie kennen es von Ihrem privaten Computer: Neue

Programme oder besondere Features lassen sich irgendwann nur noch mit der neueren Version des Betriebssystems nutzen. Damit auch wir wieder gut für die Zukunft gerüstet sind, müssen wir immer wieder neue Versionen implementieren.

**U**m bei unserem Ausleihsystem, das die Daten von 11 Millionen Büchern und vielen Tausend Benutzerinnen und Benutzern verwaltet, immer auf der sicheren Seite zu sein, haben wir neben dem sogenannten "Live-System", also dem System, auf das Ihr Bibliothekskonto zugreift, noch zusätzliche Testrechner. Hier werden neue Serviceangebote ausprobiert, bevor sie danach in das Live-System überführt werden. Im Rahmen der für den 5.6. geplanten Arbeiten werden auch diese Testrechner modernisiert und auf die neueste Version umgestellt.

**W**enn alles nach Plan verläuft, merken Sie von all diesen Umstellungen tatsächlich nur die Einschränkungen am 5. Juni. Wenn danach der Zugriff auf Ihr Konto wieder möglich ist, dann können Sie sich jetzt ein bisschen besser vorstellen, dass im Hintergrund der trockenen Meldung mit Hochdruck an der Modernisierung unseres Systems gearbeitet wurde.

**Wegen einer Personalversammlung wird die Bibliothek am  
Mittwoch, dem 5. Juni 2013  
später geöffnet.**

**Haus Unter den Linden ab  
13.00 Uhr**

**Haus Potsdamer Straße ab  
12.30 Uhr**

**Abteilungen im Westhafen ab  
13.00 Uhr**